
Presseinformation

Berlin, den 29. Februar 2016
Nr. 5, 2016

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Internationale Fachmesse für Elektrobusse heute in Berlin eröffnet

Im Rahmen der 7. Fachkonferenz „Elektrobusse – Markt der Zukunft!“ eröffnet heute Staatssekretär Rainer Bomba vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zum zweiten Mal die internationale Elektrobussmesse in Berlin. Auf dieser Messe präsentieren sich Batterie- und Plug-in-Bushersteller aus aller Welt mit ihren aktuell erhältlichen Fahrzeugen. Daneben sind auch Zulieferfirmen für diese Busse und Beratungsunternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen vertreten. Gegenüber der ersten Messe im letzten Jahr hat sich die Ausstellungsfläche bereits verdoppelt: Mit 7 verschiedenen Elektrobussen – darunter BYD, Ebusco, sileo, Solaris, SOR, VDL Bus & Coach und Volvo –, 25 internationalen Ausstellern und rund 320 Teilnehmern aus insgesamt 12 europäischen Ländern ist diese Ausstellung aktuell die größte Fachmesse für Elektrobusse weltweit.

Die seit 2010 jährlich veranstaltete Konferenz «Elektrobusse – Markt der Zukunft!» hat sich mittlerweile als internationale Plattform rund um die neuen Antriebstechnologien für ÖPNV-Busse etabliert. Veranstalter und Ausrichter ist das Forum für Verkehr und Logistik, eine Gemeinschaftsinitiative des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) und der DEVK Versicherungen. Die begleitende Elektrobussmesse füllt schon bei ihrer zweiten Auflage nahezu die komplette Ausstellungsfläche im Berliner andel´s Hotel.

Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Wir brauchen jetzt marktfähige, alltagstaugliche Produkte, die sich in der Praxis bewähren und überzeugen. Wir wollen Projekte, die nicht nur im Labor, sondern auch auf der Straße funktionieren. Elektrobusse, die vor Ort für die Bürger sichtbar und Teil ihres Alltags sind, erhöhen die gesellschaftliche Akzeptanz alternativer Antriebe und Kraftstoffe. Viele Betreiber kommunaler und gewerblicher Flotten sind sich ihres Potenzials für die Einführung von Elektrofahrzeugen noch nicht bewusst. Hier werden wir weiter Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit leisten. In zahlreichen Projekten fördern wir deshalb die Einführung und den Ausbau des elektrischen Nahverkehrs. Ich bin sicher, dass sich diese erstklassige Technologie, ebenso wie seinerzeit das Handy durchsetzen wird.“

Martin Schmitz, VDV-Geschäftsführer Technik: „Der ÖPNV ist von jeher umweltschonend und klimafreundlicher als alle anderen motorisierten Verkehrsträger. Mit der Erprobung und notwendigen Weiterentwicklung von Elektrobussen wollen wir perspektivisch einen zusätzlichen Beitrag zur Verbesserung des Emissionsausstoßes im innerstädtischen Verkehr leisten. Dazu müssen die aktuellen Elektrobusse allerdings zuverlässiger und wirtschaftlicher werden, sonst kann sich diese Technologie gegenüber den etablierten Antrieben nicht durchsetzen. Deshalb benötigen wir in den kommenden Jahren nicht nur finanzielle Unterstützung durch Bund und Länder, sondern auch weitere Forschung und Standardisierung seitens der Industrie.“

Friedrich W. Gieseler, Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen, bekräftigt:
„Elektromobilität ist längst keine Fiktion mehr. Energieeffiziente, lärmarme und lokal schadstofffreie Busse setzen sich zunehmend im ÖPNV durch. Mit dem Forum haben wir diesen Weg von Anfang begleitet und sind auch ein wenig stolz auf diese Erfolgsgeschichte.“

Branche testet alternative Antriebsarten beim Linienbus

Neben den technisch ausgereiften und mit EURO VI-Norm äußerst abgasarmen Dieselnissen gibt es beim Linienbus bereits zahlreiche weitere Antriebsarten im täglichen Betrieb: Hybrid-, Gas-, Wasserstoff- oder Oberleitungs-Busse sind seit vielen Jahren im Nahverkehr unterwegs. Immer mehr Verkehrsunternehmen testen nun auch batteriebetriebene Elektrobusse. Aktuell werden bundesweit in 20 Städten unterschiedliche Fahrzeugtypen und Systeme erprobt. Jüngstes Beispiel dafür ist Köln, wo im Laufe dieses Jahres eine komplette Buslinie auf reinen Elektroantrieb umgestellt wird.

Hinweis für die Redaktionen: Eine Übersicht aller E-Bus-Projekte im deutschen ÖPNV finden Sie hier: <https://www.vdv.de/ebus-projekt.aspx>

Über das Forum für Verkehr und Logistik

Der Verein „Forum für Verkehr und Logistik e.V.“ wurde 2008 gemeinsam vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) und den DEVK Versicherungen ins Leben gerufen. Angesichts stetig wachsender Verkehrsdichte, steigender Energiepreise, schwindender Ölreserven und wachsender Umweltverschmutzung möchte das Forum dazu beitragen, die Mobilität im 21. Jahrhundert nachhaltig und innovativ neu zu gestalten und so die Mobilität auch für die Zukunft zu erhalten.

Kontakt

Forum für Verkehr und Logistik e.V.

Pressesprecher: Christian Maguhn

Tel.: 0221 757-1880

E-Mail: christian.maguhn@forumverkehrlogistik.de

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!